

Standard: Solide Teleskop-Badeleiter, die bei Nichtgebrauch unter einer Klappe aufbewahrt wird



# Galeon Galia 700 Cabin

Mit der Galia 700 Cabin hat die polnische Galeon-Werft einen neuen Walkarounder im Programm. Der wuchtige GFK-Gleiter, ein ebenso kompaktes wie funktionelles Wasserfahrzeug, ist für diverse Einsatzarten konzipiert. Unser Testschiff wird von zwei jeweils 100,7 kW starken Mercury 135 CXL OptiMax-Motoren angetrieben, so dass entsprechend temperamentvolle Fahrleistungen zu erwarten sind...

**P**.P.H.U. Galeon, einer der bekanntesten Bootsbaubetriebe Polens, ist in der Ortschaft Straszyn, südwestlich von Danzig, ansässig. Das 1982 gegründete und seit Jahren expandierende Privatunternehmen mit mehr als 200 Angestellten wird von Wiczyslaw Kobytko geleitet. Der studierte Nautiker mit Kapitänspatent ist gleichzeitig Chefkonstrukteur und vor allem ein gewiefter Geschäftsmann: In nahezu allen europäischen Ländern kann Galeon auf offizielle

Verkaufsstützpunkte verweisen. Um die deutsche Kundschaft kümmern sich unter anderem der Offenburger Händler Nimo Marin und die Firma HW-Bootscenter aus Weyhe bei Bremen.

## Konstruktion

Galeon-Boote, die in Längen von 14 bis 38 Fuß erhältlich sind, werden prinzipiell im Handauflegeverfahren gefertigt. Dem standardisierten Herstellungspro-

zess liegt das Qualitätssicherungssystem ISO 9002 zugrunde, eine CE-Zertifizierung gemäß geltender EU-Richtlinien ist ohnehin selbstverständlich. Zusätzlich kann die Werft auf die Einhaltung der strengen Baumustervorgaben des Polnischen Schifffahrtsamtes verweisen. Die zu Saisonbeginn präsentierte, genau 6,98 m x 2,59 m messende Galia 700 Cabin besitzt ein ungemein solides, professionell einlaminierendes Spantengerüst, wie man es in Booten der 23-Fuß-Klasse nur



ne und BSH-attestierten Navigationslampen sind wichtige Bestandteile der Basisausstattung.

### Cockpit

Das selbstlenzende Cockpit des unbelastet etwa 1850 kg schweren Bootes bietet eine durchdachte Aufteilung mit reichlich Bewegungsraum für die fünfköpfige Crew. Lobende Erwähnung verdienen die beidseitigen, in die Form integrierten Treppen. Sie schaffen die Verbindung zum umlaufenden, 22 cm breiten Gangbord, das überdies von einer bis zu zwölf Zentimeter hohen Schanz umgeben wird – eine sehr praktische Sache speziell für den Einhandfahrer, der sicher und schnell an die Bugspitze gelangt, um von dort zum Beispiel das Ankergeschirr auszubringen. Die demontierbare Fondbank outet sich als nur mäßig bequeme Sitzgelegenheit, weil die kerzengerade Rückenlehne eine Höhe von lediglich 21 cm aufweist. Skipper und Beifahrer lassen sich dagegen auf sehr komfortablen Schalensitzen nieder. Kritisch anzumerken ist jedoch, dass das Gestühl des Kopiloten separat berechnet wird und mit stolzen 480 € zu Buche schlägt. Die optionale Hydrauliklenkung mit fünf Ru-



*Galia 700 von achtern: Zu beiden Seiten der Motorwanne befinden sich in die Form integrierte Heckstege, backbords gibt es einen 44 cm breiten Durchgang ins Cockpit*



*Das zentrale Staufach unterhalb des Cockpits besitzt, wie man unschwer erkennen kann, wahre XXL-Maße*



*Polnischer Qualitätsbootsbau: Dicke Querversteifungen stabilisieren die GFK-Struktur im Unterwasserbereich und halten den stählernen 300-l-Einbautank in Position*

selten vorfindet. Sämtliche Innenflächen sind mit Topcoat versiegelt, das hochglänzende Außenhaut-Finish hinterlässt einen tadellosen Eindruck. Die sorgfältig

verschraubten und passend dimensionierten Beschläge bestehen aus rostfreiem Edelstahl, richtig platzierte Mittelklampen zur Befestigung einer Springlei-

derdrehungen zwischen den Anschlagpunkten arbeitet leichtgängig und ohne Spiel, sämtliche Instrumente und das Kartenfach liegen perfekt im Blickfeld.

**GALEON GALIA 700 CABIN****TECHNISCHE DATEN**

Länge ü.A.:	6,98 m
Breite:	2,59 m
Tiefgang:	0,52 m
Höhe ü.Wasserlinie:	2,38 m
Gewicht:	ab 1850 kg
Baumaterial:	GFK
CE-Kategorie:	B
Sitzplätze im Cockpit:	5
Kojenplätze:	2
Brennstofftank:	300 l
Wassertank:	120 l
Motorisierung:	Außenborder, Einzel- oder Doppelmotorisierung bis 2 x 112 kW
Preis:	Ab 20 500 €
Testmotorisierung:	2x Mercury 135 CXL OptiMax (Zweitakt-Außenborder mit zweistufiger Direkteinspritzung), Leistung 2 x 100,7 kW (2 x 137 PS)
Zylinderzahl:	V6
Bohrung x Hub:	89 mm x 67 mm
Hubraum:	2507 cm <sup>3</sup>
Getriebeübersetzung:	2,00 : 1
Gewicht:	195 kg
Max. Drehzahlber.:	5000-5600 min <sup>-1</sup>
Preis pro Maschine:	14 000 €

**AUSSTATTUNG STANDARD** (auszugsweise)

BSH-Navigationsbeleuchtung inkl. Ankerlicht, Fischbox mit Seewasserpumpe, integrierte Badeplattform mit Teleskopleiter, selbststehendes Cockpit, Polstersatz für Cockpit und Kabine, demontierbarer Kabinentisch, Kompass, Seereling mit offenem Bugkorb, Ankerroller, Skylight, Handfeuerlöscher, Batteriehaupschalter, Einbautank mit Benzinabsperfhahn

**LIEFERBARE EXTRAS** (auszugsweise)

Beifahrersitz (480 €), hydraulische Lenkung (1690 €), Trimmklappen (1330 €), Origo-Kocher (760 €), Druckwasseranlage mit Spülbecken (1600 €), Chemie-WC m. manueller Absaugung (390 €), Antifoulinganstrich (1260 €), Echolot/Sumlog-Kombigerät (1050 €), Proviantschrank (360 €)

**MESSUNG SCHALL + FAHRT**

(Leerlauf) 600 min <sup>-1</sup>	56 dB(A)	0 Kn	Revier: Weser
1000 min <sup>-1</sup>	63 dB(A)	5,5 Kn	bei Bremen,
1500 min <sup>-1</sup>	67 dB(A)	7,7 Kn	Messung: GPS,
2000 min <sup>-1</sup>	73 dB(A)	9,1 Kn	Crew: 2 Person.,
2500 min <sup>-1</sup>	77 dB(A)	12,0 Kn	Luft: 14° C,
3000 min <sup>-1</sup>	80 dB(A)	19,5 Kn	Wasser: 10° C,
3500 min <sup>-1</sup>	83 dB(A)	26,3 Kn	Wind: 1-2 Bft.,
4000 min <sup>-1</sup>	85 dB(A)	33,7 Kn	Tanks: Benzin
4500 min <sup>-1</sup>	87 dB(A)	37,0 Kn	240 l (80 %),
(Volllast) 4950 min <sup>-1</sup>	89 dB(A)	41,0 Kn	Wasser leer

**WERFT & INFO**

**P.P.H.U. Galeon**  
Ul. Starogardzka 5  
PL-83-010 Straszyn  
[www.galeon.pl](http://www.galeon.pl)

**HW-Bootscenter** (Lieferant des Testbootes), Mittelwending 39, 28844 Weyhe-Dreye, Tel. 0 42 03-35 45, Fax 0 42 03-51 72

**Nimo Marin I. Basler**, Helmholtzstr. 19, 77652 Offenburg, Tel. 07 81-70 40 2, Fax 07 81-26 15 4

Fotos: **Skipper**/Marinfield

Dank der aufpreispflichtigen, aber unbedingt empfehlenswerten hydraulischen Ruderanlage lässt sich die Lenkung ohne jeglichen Kraftaufwand handhaben. Zwischen Backbord- und Steuerbordanschlag liegen exakt fünf Ruderdrehungen. Die Armaturen liegen gut im Blickfeld, der recht labile Rahmen der Windschutzscheibe ist unserer Meinung nach verbesserungswürdig

Die recht schlicht gestaltete Kabine ist im Eingangsbereich 173 cm hoch, mit eingelegtem Mittelpolster ergibt sich eine für zwei Personen geeignete Liegeebene von maximal 180 cm Breite. Die steuerbordseitige Koje ist fast 240 cm lang, backbords sind es immerhin noch 190 cm



Besonders vorteilhaft ist das Stauvolumen an Bord: Unterhalb des rutschhemmend strukturierten Cockpitbodens sind Backskisten in wahrer Übergröße eingelassen, folglich könnte man ein zusammengerolltes Dinghi, komplette Taucherausrüstungen oder sperrige Fischfangutensilien eines Profiänglers mitführen. Außerdem werden Petrijünger mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass die

Galia über eine riesige Fischkiste mit elektrischer Seewasserpumpe verfügt.

**Kabine**

Die vertiefte Kabinensektion wird über eine ausklappbare Stahlleiter mit hölzernen Stufen betreten. Im Einstiegsbereich des schlicht gestalteten Wohnraums, der durch ein Skylight, zwei ge-

tönte Seitenfenster und drei Messingspots aufgehellert wird, beträgt die Stehhöhe ausreichende 1,73 m. Weiter vorn geht's zwar merklich flacher zu, dennoch können vier Erwachsene auf den ordentlich gepolsterten Sitzbänken Platz nehmen, die sich im Handumdrehen zur ebenen, 1,80 m breiten Doppelkoje umwandeln lassen. Auf Wunsch werden in dieser Bootskategorie mehr oder weniger gefragte Dinge wie eine Chemie-Toilette oder Pantrykomponenten eingebaut, ein winziger Küchenblock mit Aussparungen für Campingkocher und Spüle ist bereits vorhanden.

## Fahren

Am massiven Heckspiegel der Galia 700 ist die problemlose Montage von Zwillings-Außenbordern möglich, als Leistungslimit nennt die Werft 2 x 112



*Sportangler aufgepasst: Der große Fang kann achtern in einer praktischen Fischbox mit eingebauter Seewasserpumpe zwischengelagert werden*



*Die Batterieanlage ist gut zugänglich in einem Staufach im achterlichen Cockpit untergebracht, der Hauptschalter wurde griffgünstig in der Nähe des Steuerstuhls montiert*



*Eine klappbare, sehr stabile Treppe mit zwei Stufen verbindet Cockpit und Kabine*

Knoten in die Gleitphase ein. 3500 Touren bringen eine rasche Beschleunigung auf 26,3 Seemeilen pro Stunde. Als Cruising Speed notieren wir zügige 33,7 Knoten und nehmen zu Protokoll, dass sich an der stabilen Wasserlage des Bootes auch in forciert Kurvenfahrt kaum etwas ändert, wenn feinfühlig ausgetrimmt wird. Die Vollastmessung ergibt exakt 41 Knoten – angesichts eines praxisgerecht beladenen Bootes, zwei Personen an Bord und 240 Sprit im Tank ein respektabler Wert.

## Fazit

Die Galia 700 Cabin erweist sich als aufwändig verarbeitetes Allzweckboot, das durch sein praktisches Walkaround-Konzept, großzügige Platzverhältnisse

vor allem im Cockpit und ausgewogene Laufeigenschaften in jedem Geschwindigkeitsbereich überzeugt. Der attraktive Grundpreis von 20 500 € relativiert sich aber, wenn man in Betracht zieht, dass sinnvolle Ausstattungskomponenten wie der Beifahrersitz, das Echolot-Sumlog-Kombigerät, eine hydraulisch unterstützte Lenkung oder die Frischwasseranlage als Sonderzubehör berechnet werden. Mit den eminent antrittsstarken Mercury-V6-Outboardern, Kostenpunkt je 14 000 €, ist der nach CE-Norm B eingruppierte Kunststoffgleiter natürlich souverän bestückt. Wer eine adäquate Einzelmotorisierung mit angemessener Power bevorzugt, der sollte nach einer Maschine mit mindestens 200 PS Ausschau halten.

Peter Marienfeld

kW. Der Eigner des bereits verkauften Vorführbootes entschied sich, wie eingangs erwähnt, für Mercurys hochentwickelte 135er mit effizienter OptiMax-Technologie und gegenläufigen Getrieben. Die schwarz lackierten Kraftpakete produzieren sonor klingenden Sechszylinder-Sound und generieren jeweils 100,7 kW, so dass umgerechnet 274 Pferdestärken an die Propeller gelangen und für ungestümen Vorwärtsdrang sorgen. Mit moderat ansteigendem Bug tritt die Galia bei synchronen 2650 min<sup>-1</sup> und 15



*Praktische Lösung: Galeon-Händler Ralf Hartwig demonstriert, wie bequem man vom Cockpit aus auf die umlaufenden, 22 cm breiten Gangborde gelangt, die ihrerseits von einer bis zu zwölf Zentimeter hohen Schanz umgeben werden*